

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg – Sonnenblumenstr. 19

Herrn  
Bürgermeister  
Neidhard Varnhorn  
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Antrag gem. § 56 NKomVG

**„Durchgangsverkehr in der Kirchhofstraße unterbinden“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe Grüne/UWG den o.g. Beratungsgegenstand über den Bau- und Verkehrsausschuss und den VA in die Tagesordnung der Sitzung des kommenden Rates aufzunehmen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden wir den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen:

**„Die Verwaltung wird beauftragt, weitere bauliche Maßnahmen zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs im Bereich der als Fahrradstraße ausgewiesenen Kirchhofstraße zu prüfen und vorzustellen. Dabei ist sowohl eine Sperrung durch Poller zwischen den Straßen Rosengärten und Bürgermeister-Feigel-Straße zu prüfen als auch der Einbau von Bodenschwellen, Engstellen oder andere straßenbauliche Maßnahmen.“**

Begründung:

Der o.g. Abschnitt der Kirchhofstraße wurde vor einigen Jahren als Fahrradstraße umgebaut und ausgewiesen, um dem sehr hohen Radverkehr von täglich 2.400 Radfahrenden (Zählung vom 13. 6. 2017, IST) Rechnung zu tragen und deren Sicherheit zu erhöhen. Beabsichtigt war, „eine weitergehende Beruhigung des motorisierten Individualverkehrs (MIV)“ zu erzielen. Dies käme neben einer deutlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere auch den anliegenden städtischen und kirchlichen Einrichtungen zugute.

Das Ziel der Einrichtung war, den Durchgangsverkehr zu unterbinden und den

Cloppenburg, 6. 1. 2022

Ihre Ansprechpartner\*innen

**Michael Jäger**

Gruppensprecher  
Sonnenblumenstraße 19  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 8 23 43  
Mobil: 0177 7459 790  
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

**Jutta Klaus**

Stellv. Gruppensprecherin  
Leipzigerstraße 4  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 4935  
Mobil: 0171 3825 666  
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

**Dr. Katja Thieke**

Niedriger Weg 42  
49661 Cloppenburg  
Mobil: 0151 2388 1198  
E-Mail: k.thieke@gmx.net

**Ralph Meyer**

Löninger Straße 77  
49661 Cloppenburg  
Mobil: 0173 717 4694  
E-Mail: big-baer-ballou@gmx.de

**Stefan Benken**

Molberger Straße 9d  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 70 23 999  
Mobil: 0152 3713 8672  
E-Mail: stefan.benken@gmx.net

**Katja Kuhlmann**

Annastraße 10  
49661 Cloppenburg  
Mobil: 0176 3873 0290  
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

**Alexandra Kramer**

Nelly-Sachs-Straße 20  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 958 762  
Mobil: 0177 326 6457  
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

Kfz-Verkehr auf Anlieger und Personen mit berechtigtem Interesse zu beschränken. Aus vielen Berichten von Anliegern, Verkehrsteilnehmern und durch eigene Beobachtungen wissen wir, dass dieses Ziel verfehlt wurde. Die Fahrradstraße wird täglich von ungezählten Kraftfahrzeugen durchfahren, die erkennbar nicht dem berechtigten Personenkreis angehören. Es ist unbestritten, dass das durch entsprechende Beschilderung ausgewiesene Durchfahrverbot von einem nicht unerheblichen Teil der Fahrzeugführer\*innen schlicht ignoriert wird. Zu Rush-Hour-Zeiten reihen sich mitunter Stoßstange an Stoßstange. Radfahrende berichten, dass sie sich nicht trauen, „ihre“ Fahrbahn zu nutzen, sondern auf die Bürgersteige ausweichen. Gerade für Kinder auf ihren Schulwegen ist dieser Zustand nicht länger hinnehmbar.

Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf, der auch von Bürger\*innen immer wieder artikuliert und an uns herangetragen wird. Ziel sollte sein, den unzulässigen Durchfahrverkehr entweder zu unterbinden oder durch geeignete bauliche Maßnahmen erheblich einzuschränken. Wir schlagen daher vor, folgende zwei Optionen im Hinblick auf ihre Zulässigkeit, Kosten sowie verkehrlichen Auswirkungen zu prüfen:

**1. Die Durchfahrt unterbinden**, was etwa durch den Einbau zweier versenkbarer Poller denkbar wäre (entsprechend der Lösung am Parkhotel). Platziert zwischen den Straßen Rosengärten und Bürgermeister-Feigel-Straße wird so die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge unterbunden, ohne den Radverkehr einzuschränken. Auch blieben alle Anlieger entweder aus östlicher Richtung (Molberger Straße) oder westlicher Richtung (Löninger Straße) erreichbar, ebenso die Zufahrten zu den Straßen Rosengärten und Bürgermeister-Feigel-Straße.



Zumindest einer der Poller sollte ein elektrisch betriebener, mit einem Funkmodul ausgestatteter hydraulischer Poller sein, der eine Steuerung über eingespeicherte Telefonnummern zulässt und sich im Notfall übers Telefon versenken lässt (Beispiel Rottenburg, Tübingen).



**2. Die Durchfahrt erschweren**, was etwa durch den (evtl. versetzten) Einbau von Bodenschwellen, den Bau von Einengungen (Pflanzbeete) oder andere, den Fahrfluss hemmende Maßnahmen erreichbar wäre. Große Fahrbahnpiktogramme mit Fahrradstraßen-Zeichen könnten darüber hinaus hilfreich sein. Als nachteilig könnte sich erweisen, das auch Radfahrende durch diese „Hindernisse“ beeinträchtigt – wenn nicht gar gefährdet – würden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Jäger